

Qualifikationserwerb für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (Verwaltungssekretär/anwärter/-in)



Verwaltungswirte und Verwaltungswirtinnen arbeiten hauptsächlich in der 2. Qualifikationsebene (frühere Bezeichnung: mittlerer Dienst) der öffentlichen Verwaltung. Sie können in nahezu allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig sein. Die Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, wie sie beim Bezirk Schwaben ausgebildet wird, qualifiziert unter anderem für eine spätere Tätigkeit bei Gemeinden, Landkreisen und Bezirken aber auch bei staatlichen Behörden, wie zum Beispiel den Regierungen.

Je nach Aufgabenfeld sind Beamte der zweiten Qualifikationsebene zum Beispiel als Mitarbeiter in der Sozialverwaltung, einer Personalverwaltung usw. tätig.

Ablauf der Ausbildung:

- Unbedingte Voraussetzung für eine Einstellung als Verwaltungssekretär/anwärter/-in ist, dass am besonderen Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses teilgenommen wird bzw. an einem der drei Vorjahre teilgenommen wurde. Zum Beispiel bei einer Einstellung **zum 01.09.2025** muss unbedingt am aktuellen Auswahlverfahren für das Einstellungsjahr 2025, das im Jahr vor der Einstellung durchgeführt wird, also im Jahr 2024 erfolgreich teilgenommen werden. Die Anmeldefrist ist zu beachten (nähere Informationen zu den jeweiligen Fristen und Terminen unter www.bayerischerlandespersonalausschuss.de). Eine Einstellung zum 01.09.2025 ist allerdings auch mit einem LPA-Zeugnis für die Einstellungsjahre 2022, 2023 oder 2024 möglich.

Die Bewerber/-innen werden unter Berufung in das **Beamtenverhältnis auf Widerruf** zu Verwaltungssekretär/anwärtern/-innen.

- Die Ausbildung gliedert sich zum einen in eine **fachpraktische Ausbildung** bei der Ausbildungsstelle, zum anderen erfolgt eine sog. **fachtheoretische Ausbildung**. Diese erfolgt bei der Bayerischen Verwaltungsschule und findet für die Anwärter/-innen des Bezirks Schwaben in Augsburg statt. Fachtheoretische und berufspraktische Ausbildungsabschnitte wechseln sich ab. Die am Ende der Ausbildung stehende Qualifikationsprüfung erfolgt bei der Bayerischen Verwaltungsschule.
- Mit dem Zeugnis wird die Bezeichnung "Verwaltungswirt/in" verliehen.

Ausbildungsbeginn:

jährlich am 1. Sept.

Ausbildungsdauer:

2 Jahre

Anwärterbezüge:

Stand: 01.04.2023

Für Ledige:

1.359,93 EUR

Für Verheiratete:

Zusätzlich monatlich zwischen 77,00 EUR bis zu 149,83 EUR (je nach Ortsklasse)

Darüberhinaus:

vermögenswirksame Leistungen monatlich 13,29 EUR

Krankenversicherung:

Anwärter/-innen sind nicht sozialversicherungspflichtig. Ihre Kranken- und Pflegeversicherung erfolgt meistens über eine abzuschließende private Versicherung und teilweise über die sog. Beihilfe des Dienstherrn.



Die wichtigsten Fächer während der Ausbildung:

- Kommunalrecht
- Privatrecht
- Recht des öffentlichen Dienstes
- Wirtschafts- und Finanzlehre
- Öffentliches Baurecht
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Sozialhilferecht
- Verwaltungslehre

Wir bieten:

- Einen zukunftsorientierten Ausbildungsplatz
- Flexible Arbeitszeiten
- Sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- 30 Urlaubstage/Jahr
- Attraktives Fortbildungsangebot

MIT DIR

Wir freuen uns über deine Bewerbung!

Bitte sende diese über
unser Bewerberportal
im Internet:

[bezirk-schwaben.de/
karriere](https://bezirk-schwaben.de/karriere)

Hier findest Du auch die
Bewerbungsfristen und
unsere Kontaktdaten
für Fragen.

Der Bezirk Schwaben ist
zertifiziert durch
audit berufundfamilie



bezirk-schwaben.de/karriere